

Deutsches

Nr. 139

MAD

ZUM
EINTRITTSPREIS
VON NUR NOCH
DM 2,50
OS 20/stf. 2,80
hft 3/bfns 45
L. 1000

SUPER DISCO NUMMER



DISCO-REPORTAGE

DISCO-ZUBEHÖR

DISCO-GERÄUSCHE

SOWIE JEDE MENGE WEITERER

DISCO-SCHWACHSINN

MAD's MONATLICHER ALMANACH

Warten Sie schon...

... daß eine Gardinenpredigt überhaupt nichts nutzt, weil die Gardinen sowieso kein einziges Wort davon verstehen?

•••

... daß auch Schlanke dick befreundet sein können?

•••

... daß man noch so viele Wachäpfel essen kann, man wird doch nicht größer davon?

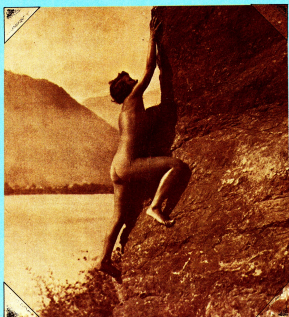
•••

... daß ein Torhüter bei Flutlichtspielen deshalb noch lange kein Nachtwächter ist?

LEITSPRUCH
DES MONATS:

„Wer sich in die Bar begibt, kippt darin um!“

Aus dem Fotoalbum der Geschichte



DER TIP DES MONATS



Ein Barometer, das ständig fällt, zeigt sofort wieder schöneres Wetter an, wenn man es entsprechend tiefer aufhängt!

Zu hohe Feuchtigkeit im Raum läßt sich vermeiden, indem Sie in eine Wohnung mit niedrigerer Zimmerdecke umziehen!

★ HOROSKOP ★

ERSTE WOCHE

Ihr Partner wird Ihre ständigen Fehltritte nur schwer verschmerzen. Sie sollten aber auch wirklich mehr Rücksicht auf seine empfindlichen Hühneraugen nehmen!

ZWEITE WOCHE

Immer gehen Sie nur Ihre eigenen Wege. Damit werden Sie nie weit kommen... höchstens bis zum Gartentor und zurück, bei Ihrem winzigen Grundstück!

DRITTE WOCHE

Ein Bekannter läßt Sie abblitzen. Lassen Sie sich zur Vorsicht das Negativ geben, denn wer weiß... vielleicht will er Sie erpressen?

VIERTE WOCHE

Am Wochenende legen die meisten Hürden hinter Ihnen. Wundern Sie sich daher nicht, daß der Platzwart stinksauer auf Sie ist... weil er wegen Ihrer Tollpatschigkeit ständig hinterherlaufen muß, um die Hürden wieder aufzustellen!



Was bedeutet...

KASEMATTE

- a) müde Sonnenin
- b) Abstreifer für bloße Füße
- c) Rechenheorie bei der Käseherstellung

KOMPOSTHAUFEN

- a) Obstsalat
- b) Massendrucksache
- c) Tondichter-Kongreß

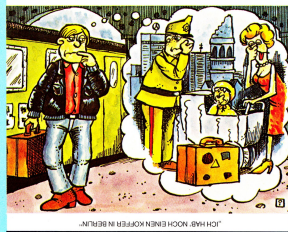
HARAKIRI

- a) Haarausfall
- b) Hühnergattung
- c) Hare Kriechna (japanisch)

WISSA TULIOSSA I NI DNGSDUML

HEUTE VOR 45 JAHREN wurde in Lindau das Elektronenmikroskop erfunden. Unser Bild zeigt das erste mit diesem Wundergerät aufgenommene Foto, nämlich den milliardenfach vergrößerten Halm eines Weizenkeims, an dessen geriffelter Kerbung gerade eine harmlose Bakterie (*Microbus blaucus podex*) auf der Futtersuche hochklettert.

DER MAD-MUSIK-TEST Kennen Sie dieses Lied?



★ Erinnern Sie sich noch? ★

• 1956 •

Nach langjähriger Forschungsarbeit wird von den Chemiewerken Höchst der Schmierfilm erfunden. Da der Streifen jedoch wesentlich

schmieriger ausfällt als erwartet, wird er zunächst verboten und darf auch heute nur in Sexshops vorgeführt werden – und zwar bei strengstem Jugendverbot!

• 1977 •

Als sich die 19jährige Antje Potz am Strand von Ibiza in einer lauen Sommernacht einen Mann angelte, wird dieser von der Polizei beschlagnahmt und zurück ins Moor geworfen, da das Mädchen keinen Angelschein vorweisen kann.

„Walter schützt vor Torheit nicht!“

(Aus dem Prosessbuch von Mathias Scheer)

Bauernregel

Singt das Schwein bei Mondenschein,
möcht' es gern ins Fernseh'n rein!

FRAGEN SIE ALFRED

Lieber Alfred!

Schon lange beschäftigt mich Dein Alter. Kannst Du mir genaueres darüber sagen? HEINZ-PETER THIELEN, Mönchengladbach

Alfred antwortet:

Leider nicht. Seit ich von zuhause weg bin, habe ich mit meinem Alten keinen Kontakt mehr und kann Dir daher leider nichts genaueres über ihn sagen!

Lieber Alfred!

In der Rollschulchmusik (MAD 136) steht, daß man so lange lernen soll, gut und fest aufzutreten, bis man von den Nachbarn darunter hört. Nun wohnen aber keine Leute unter uns, und ich trete schon seit Tagen (seufzt) gut und fest auf! Wie lange muß ich das noch fortsetzen ... achzt!

STEFFEN LANG, Bad Kreuznach

Alfred antwortet:

Bis Du von den Australiern hörst, die unter Dir auf der anderen Erdeseite wohnen!

Lieber Alfred!

Journal, wenn ich MAD lese, rollen sich mir die Fußnägel auf! Wie bekomme ich sie wieder gerade?

ANDREAS FRITSCHKE, Berlin

Alfred antwortet:

Indem Du sie mit Deinen Hammerzehen flach-klopst.



TASCHENBÜCHER

Ich habe mir von Euren schwachsinnigen Taschenbüchern gleich 13 Stück auf einmal bestellt. Bin ich noch zu retten oder ist mein Fall hoffnungslos?

THILO DANKER, Klein Kummerfeld

(Ganz und gar nicht! Denn es besteht Hoffnung, daß Sie auch noch die 14 anderen Taschenbücher bestellen! — Die Red.)

TRANSPARENT-BIKINI (I)

Alfred E. Neumanns Transparent-Bikini (MAD 136) fand ich prima! Könntet Ihr ihm nicht auch einen Transparent-Anzug sowie Transparent-Schuhe — und Handschuhe anziehen und einen Transparent-Sack über den Kopf stülpen? Dann wären wir dieses Scheusal nämlich endlich los!

JÜRGEN HEIN, Essen

(Machen wir. Und zwar in einem Transparent-Haft, das demnächst rauskommt. Bitte gut danach suchen! — Die Red.)

TRANSPARENT-BIKINI (II)

Erst bringt Ihr groß die Schlagzeile: „Alfred im durchsichtigen Bikini“ — und dann sieht man den Kerl in einer lächerlichen Badehose! Zeigt lieber mal Alfreds neueste Flamme im Monokini ... lechzt!!

MANFRED HORCH, Rodgau

(Geht nicht. Alfred ist Nichtraucher! — Die Red.)

TRANSPARENT-BIKINI (III)

Das täppter ich nicht, daß die drei kessen Mädchen auf dem Bikini-Bild in Heft 136 Alfred E. Neumann so gel anstarren!

STEFAN GANSEN, Koblenz

(Tun sie gar nicht! Vielmehr starren sie den Typ an, der hinter Alfred steht. Nämlich den Red.! — Die Red.)

LESER BRIEFE

RAUBER

In Heft 136 geht es auf der Rückseite um die Bremer Stadtmusikanten. Ich dachte immer, es wären drei Räuber gewesen, aber auf dem Bild sieht man nur einen! Wo sind die anderen beiden Räuber?

JÖRG RENZEL, Köln

(Auf Seite 34 in dem Kästchen rechts unten. Sie heißen Klaus Recht und William Gaines. — Die Red.)

KOMISCH

Neulich saß mir im Bus ein Typ gegenüber, der MAD las und ständig laut lachte. Daraufhin kaufte ich mir ebenfalls das Heft, konnte darin aber überhaupt nichts lustiges finden. War das ein Spinner?

DOMINIQUE KOBLER, Zürich

Nein, unser Werbeleiter! — Die Red.)

VERDERBEN

In Heft 136 schreibt ein Leser, der häufige Gebrauch des Wortes „Scheiße“ würde die Leser verderben. Möchte bloß wissen, was es da noch zu verderben gibt! Außerdem ist „Scheiße“ ein Wort, das jeder mal in den Mund nimmt!

FRANK BAMKO, Munster

(Aber bitte nur das Wort!!! — Die Red.)

GEHEIMNIS

Als ich im MAD-Buch der Weltgeschichte auf Seite 19 die Formel $E = mc^2$ las, wurde mir endlich klar, was das „E“ in Alfreds Namen bedeutet: Alfred me? Neumann! Bedeutet das, daß Alfred das Quadrat von Masse mal Geschwindigkeit ist?

AXEL SCHÜBELER, Rügge

(Nein. Das bedeutet höchstens, daß Alfred ein Quadratschädel ist! — Die Red.)

MAD: SEUFZ & WÜRG-FORUM

Da lasen wir neulich, daß von den Bonner Behörden erstmals ein Spiel als „jugendgefährdend“ aus dem offenen Verkauf verbannt wurde: „Provopoli“, ein gut zehn Jahre altes Brettspiel, in dem zwei Parteien mit List, Verschwörung und Barrikaden um den Besitz einer Stadt kämpfen. Also eine Parodie auf „Monopoly“, wo bekanntlich dasselbe mit Geldgier und Wucher passiert. Begründung für das Verbot: Das Spiel könnte Jugendliche dazu verleiten, „Konfliktsituationen durch Einsatz von Waffen zu lösen“ und „Straftaten wie Geiselnahme, Freiheitsberaubung, Sprengstoffexplosion und Mord befürworten“.

Hm, klingt einleuchtend. Also muß man wohl auch „Räuber und Gendarm“ verbieten, wo Polizisten gefangenengenommen werden und die Räuber meistens gewinnen! Oder das miese Vorseckspiel, diese terroristische Vorübung zum Untertauchen und Anmieten konspirativer Wohnungen. Oder gar Schach, was mas-

senweise Bauern geopfert werden ... vom Damentausch (pfui!) gar nicht zu reden! Oder, wenn man's recht überlegt, überhaupt ALLE SPIELE ...

Als wir in der Verbotsbegründung dann noch lasen, daß „Provopoli“ ganz besonders gefährlich sei, weil es eine „satirische und erheiternde Komponente“ enthalte, wurden wir stutzig: Diese Art von Beamtentypik kam uns doch sehr bekannt vor ...

Richtig! Der Verbotsantrag stammt von einem alten MAD-Freund: Vom bayerischen Ministerialrat und Jugendpsychologen Fridolin KRECKL, der schon mal MAD verboten wollte. Wegen „Auforderung zur brutalen Gewalttätigkeit“ (siehe Heft 106 und 107). Jetzt wollen wir's natürlich wissen. Kriminell, wie wir sind, brachen wir in Fridolins Büro ein — und wurden fündig. Goldgerahmte, auf Bütenpapier gedruckte, hing dieses Dokument über seinem Schreibtisch:

Amtliche Richtlinien zum Schutze der deutschen Jugend

- \$1** Messer, Gabel, Löffel, Beil stützen Kinder ins Unheil!
- \$2** Besuch von Zoo und Fußballplatz verführt zu Leicht und zum Raubst!
- \$3** Ein Kind, das kluge Bücher liest, wird allzu leicht zum linken Best!
- \$4** Augenbind' hemmt geko Lust beim Säugen an der Mutterbrust!
- \$5** An Wälschelden mit nackten Attrappen brauchen die Kinder Robtschuheklappen!
- \$6** Zum Schutz vorm andern Geschicht kommt stets der Keuschheitsratgeber recht!
- \$7** Das Kind, das ein MAD-Abo hat, wird automatisch Psychopatt!

ART. SCHLIPPENTHEATER

Je schiller eine Discotheek, desto schwieriger ist es bekanntlich, reinzulaufen zu werden, wenn man nicht was Besonderes ist – wie zum Beispiel Millionär Mofa-Boss, Filmstar oder am besten alles drei zugleich. Und da Sie als typischer MAD-Leser wahrscheinlich nicht mal in den Bohème-Wartesaal reinzulassen werden, besuchen wir heute für Sie den exklusivsten Laden dieser Art: jene weltbekannte New Yorker Super-Disco, in der sich jeden Abend die Super-Schönheiten bei Super-Parties zu Super-Feten trifft.

MAD

FRANKLIN DUKAKIS, BACHELOR OF ARTS

GEHT IN DIE

DISCO

TESTE: OTIMIZANDO

Hallo, Leute! Ich bin **Pitty van Kess** ... bekannt als **Cover-Girl**, **Starrsängerin** und **Kamerin** einlicher **Schönheits-Dinzen** der **Welt** ... weil ich nämlich seit meinem **18. Lebensjahr** jeden **Abend** in so **harm** **Schuppen** **männlich**!

Warum ich das mache!
Hilf mir Fragen!
Schließlich braucht der Mensch so was wie eine Lebensaufgabe!!

Aber Schluß mit
der deflationären
Philosophie ... heute
geht's nicht um den
Ernst des Lebens,
sondern um den
Spaß für die Nacht.
Und hier ist auch
schon der Besitzer
dieser Gültigkeit:
Steve Dumbbart.

Hallo, Soave!
Die Musik ist
verdammt laut
hier! Kannst du
mich überhaupt
verstehen?

Ja... leider!
Aber trotzdem
herzlich will-
kommen! – Na!
Laut das hier
nicht super!?

Wahl gibt! Jedem
rechen oder es
Gauk e
Wahl
die L

Ich hab mal, was für
Sinnlosdarmtonnen
zu hier anhaben ...!

No. Moment!
Diese Tante da
trägt nur ein
schwarzes,
einfaches Kleid!
Was ist daran
so besonders?

Die Gorte,
die gabe's so!

Hier ... dann
wohl auch
DIESE Tasse
in Wirklichkeit
ein Mann, wie

Aber nicht doch:
Sie ist eine **NIO**!
Und sie verbringt
ihren **Kloster**ru-
... zum Entspannen

Sign: 1
Wahr ist
Gottes
DAS!!

Nicht, er verkauft
Ohrestöpsel!
Ich sage dir ... ein
Irrer Geschäft!



Wie
lang
ist
das
Chico
in
der
Eisen-
wanne
ge-
blieben?

Gerne
wird
Chico
in
der
Eisen-
wanne
mitge-
nommen

Sind wir nicht
hierher
gekommen?

Was
"Meinert"
sinnvoll
an
den
reim
verlieren,
weil
es
nicht
reim
ist
DRAUSSEN!

Sind
die
draußen
müssen
es
mit
ihren
Gedächtnis-
kräften
ab-
gleich
des
beim
Freude
zu
wenig
"langen!"

Es
wird
hinter
die
Verhältnisse
aufgepasst
und
über
den
Verfall
des
Verhaltens!

STUDIO 34



Und weil ich
ein so gutes
Männchen
bin, lasse ich
mich mal
auch ein paar
„Niederma-
ren“ ...

Nimm,
bitte,
dann
Sie um
meine 17
Gruße!

Hübsch!
Wie der
Aber er nicht
Platz hat
Wer und da
ein Hoch-
zeitspaar!

SIEHE
34

BILDER
DAS
WIRTSCHAFTS-



Oben durch die
BEIDE nie... aber
hier, wenn die Braut
die Hochzeitsnacht
mit **MIR** verbringt!

Ich doch klar, Sie're!
Bist's **heiner** Kerl!

Und
mich
das
Ich
und
sich
nicht
mit
sein
Sonne!

**Wie da
sahst, Fritz,
zu mir
Schuppen
des
Tiefenquarks
für die
Prozessur!**

**Ferdin, Fräulein!
wären Sie nicht
schon mit ganzem
Gruß auf dem
Tischblatt stehen?**

Herrn, lieber Herr!



**Schreibt die
Neue ILLU!**
Und lall' so
mit reader
was, wenn du
deine eigene
Farnedabow
hast!!



Und falls Sie nach den vorhergegangenen vier Seiten immer noch das Bedürfnis haben, eine Disco zu besuchen, brauchen Sie unbedingt unser ...

MAD-ZUBEHÖR FÜR DIE DISCO

DAS WENDEKOSTÜM

Da hast du dich standesgemäß für den trendischen Popper-Punkton rausgeschneigelt! – um dann zu erfahren, daß der Schuppen aus harter Blasenheit dring und heute eine Punk-Pete daraus geworden ist. Ija, und du verkehrst vor dem Eingang und weißt, daß du nur die Wulst hast, gleich hier drausen oder erst drinnen vorstrecken zu werden. – Hier tritt nur noch das Wendekostüm: Ein Spritz in die Tinkermade Marke Supernass, raus aus der Sekale, verkehrt man wieder rein ... und schon bist du angepöb. Und genau so geht's natürlich auch ungekehrt. Iah rotz. Entfälscht auch in den Kombinationen Rocker-Jagdha, Jass-Plattfaher und Ziti-Alldie.



VON BETREFFEN DER DISCO KLAPPEN KATZCHEN

DIE KLAPP-KLAMOTTEN

Um am Theater einer superdischen Disco vorbeizukommen, muß man wenn man nicht gerade Klubmitglied oder Lagerist ist, entsprechend originell und ungewöhnlich angezogen sein. Aber jeder muß, wie punkig er ist, in Plättchen und Plättchenbüchsen in der Straßenbahn zu hocken oder auch nur die letzten paar Meter vom Parkplatz zur Kasse zu hocken! – (Ja auch gar nicht nötig ... mit Hilfe der Klappklamotten, der diskreten Straßenklappung mit dem aufblasbaren Akkordreier: Ein ZIFF – und aus Herrn Bodenmann wird ein bunter Schmetterling, auch im größten Stadt-Lake hell willkommen!)



DER ROCKOMAT



Schalt mit der Quat, als letzten Nipfel über die Tasterische zu stampfen! In einem Kleinkomputer sind all die vielen Besorgungen John Travolta eingeprogrammiert und werden durch ein vorwegeses Gesänge auf die Gliederungen übertragen. Ein Mikrofon zeigt auf, daß die Geschwindigkeit mit dem Herzmus der Musik Lebensdauer ... und schon legst du als neue Rock-Rokker ohne das geringste Zucken über das Parkett!

DER TUSSI-FINDER



Passiert oft, daß wegen einer neuen Mode alle Mädchen im Schuppen wieder mal total gleich aussehen und du nicht mehr weißt, mit welcher Hand du gekloppen bist. Zum Glück weißt es die Spezialbrille: Ein Knopfdruck, ein Pulsignal ... und ein diskretes Zeichen weist dir den Weg zur Wackelvereinigung!



DIE DISCO-TAFELN

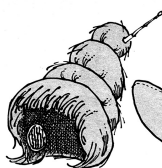


Jeder weiß, wie stressig es ist, im Hüllensatz eines heißen Schuppers die Gesprächsfäden zu wickeln ... außer natürlich, man hat die geprüften Disco-Tafeln dabei, die jeden Wort überflüssig machen, weil die ständige wackeligen Phasen und Rhythmenungen selbstständig enthalten. Die richtige Tafel zur richtigen Zeit – und die Suche ist wieder mal gelöst!

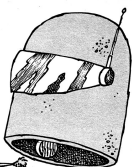
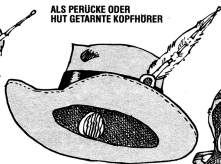
DER PENNHLM



Für Typen, die nach wackeligen den beliebtesten Disco nicht reizen wollen, aber am nächsten Tag früh aus dem Federn müssen, ist der Pennhlm ausserordentlich. Außen das schillernde Foto einer blauen gemalten Disco-Vogel; darin's nicht so raffig ... und wenn es schließlich Knechtelgüsse kann gegen Schlämmen, bis daß die Sperrstunde schließt!



ALS PERÜCKE ODER
HUT GETARNT KOPFHÖRER



DIE EGO-BOX

Nichts ist schlimmer als ein Schuppen mit mieser Musik, noch dazu, wenn der Disc-Jockey darauf besteht, ewig dieselben Würstchen aufzulegen. Die Ego-Box erlöst dich von dieser Qual und macht dich unabhängig vom schlechten Geschmack anderer: Ein Mini-Stereo, unsichtbar eingebaut in Perücke oder Hut, versorgt dich mit deinem eigenen schlechten Geschmack und fetzt dir jeden gewünschten Sound direkt ins Ohr, egal, was alles rings um dich passiert!



DER DISTANZ-GÜRTEL



DURCH ZIEHEN AN DER GÜRTELSCHNALLE
WERDEN STAHLFEDERN AUSGELÖST

Wenn unerwünschte Aufreißer die gedrängten Platzverhältnisse einer Disco ausnützen und einem an der Bar allzu eng an die Pelle rücken, schafft der Distanz-Gürtel schnell den nötigen Freiraum: Ein heimlicher Knopfdruck und – ZAPP! – sind die Macker tief in ihrem Stolz getroffen ... und nicht nur dort!

DER FUMMEL-KILLER



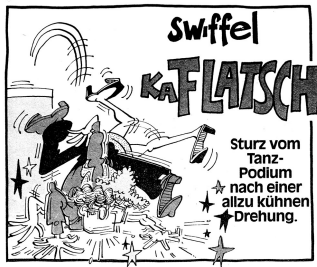
Und falls es ein Anmach-Profi doch geschafft hat, auf Hautnähe zu kommen, hilft nur noch eins: Die Lippen hingebungsvoll zum Küssen zu spitzen und den „Fummelkiller“ zu betätigen – der aus einer Zierblume Knoblauchwolken verströmt. Jetzt kann man wieder aufatmen ... aber bitte nicht einatmen!

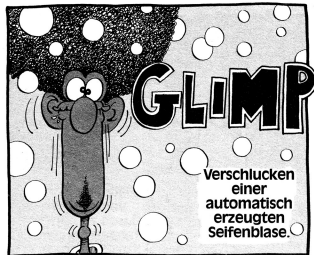
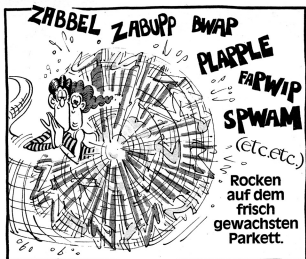
Zur Disco gehört nun mal Krach. Doch ist dieser Krach meist so groß, daß man viele der feinen und interessanten Laute in so einem Schuppen total überhört! Und damit Sie wenigstens SEHEN können, was Sie nicht hören – bittesehr: Hier ist ...

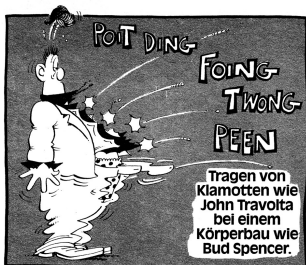
DON MARTINs

**MAD-SAMMLUNG BEMERKENSWERTER,
ABER NUR SELTEN ZU HÖRENDE**

DISCO-GERÄUSCHE







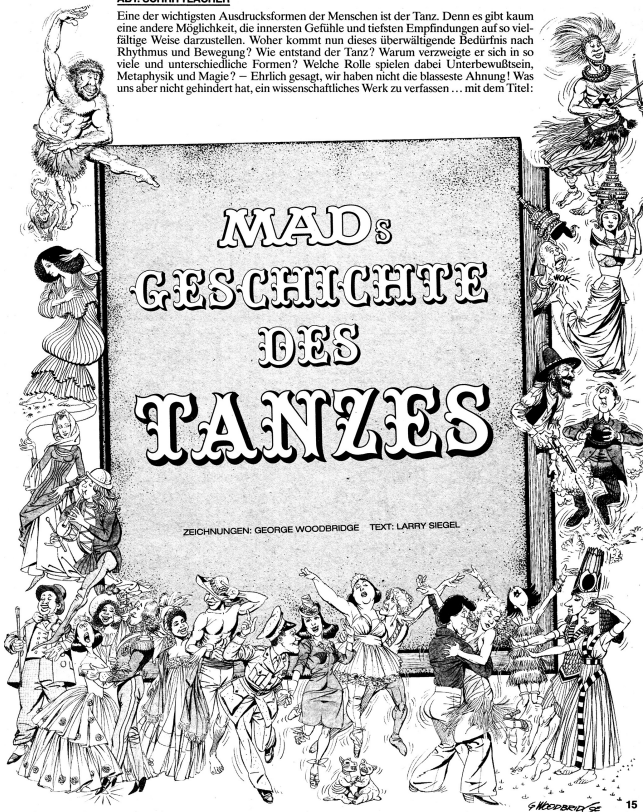
ABENDS, AN DER ECKE



Eine der wichtigsten Ausdrucksformen der Menschen ist der Tanz. Denn es gibt kaum eine andere Möglichkeit, die innersten Gefühle und tiefsten Empfindungen auf so vielfältige Weise darzustellen. Woher kommt nun dieses überwältigende Bedürfnis nach Rhythmus und Bewegung? Wie entstand der Tanz? Warum verzweigte er sich in so viele und unterschiedliche Formen? Welche Rolle spielen dabei Unterbewußtsein, Metaphysik und Magie? – Ehrlich gesagt, wir haben nicht die blasseste Ahnung! Was uns aber nicht gehindert hat, ein wissenschaftliches Werk zu verfassen ... mit dem Titel:

MAD's GESCHICHTE DES TANZES

ZEICHNUNGEN: GEORGE WOODBRIDGE TEXT: LARRY SIEGEL



DER URSPRUNG DES TANZES

Der Tanz ist so alt wie die Menschheit selbst. Und so begann es in grauer Vorzeit ...



DER TANZ ALS KULTHANDLUNG

Im Laufe der Zeit gewann der Tanz immer mehr an Bedeutung, da er den Menschen die Möglichkeit gab, im Zwiegespräch mit den Göttern Wünsche, Ängste und Bedürfnisse auszudrücken ...



DIE BLÜTEZEIT DES TANZES

Genau so wie sich die Gesellschaft entwickelte, entwickelte sich auch der Tanz ...

Schließlich wurde der Tanz über die Gesellschaft hinaus sogar zur Kunstform ...



DER TANZ IN DER NEUEN WELT

Im fernen Amerika machte die Bürger eines jungen, lebensfrohen Landes den Tanz bald zu einem wichtigen Freizeitvergnügen ...

Die Gesellschaft gab sich dem anreizenden Menuett hin. Die Städter draußen erfreuten sich am fröhlichen Square-Canoe. Im fernen Süden Amerikas entwickelten die geschundenen, ausgeübten Negerskamen ihre eigene Form des Tanzes.



DER TANZ IN DER ERSTEN HÄLFTE DIESES JAHRHUNDERTS

Neue Musikformen wie Jazz und Ragtime begannen sich in den Jahren nach dem ersten

Weltkrieg durchzusetzen. Die neuen Rhythmen brachten auch neue Tänze hervor ...

In den Zwanziger-Jahren war alles vom Charleston hingenommen.

Und schließlich kamen die heftigsten Tänze wie Jitterbug und Hop.



DER TANZ IN DEN FÜNFZIGER-JAHREN

Der Rock'n'Roll machte das Tanzen unter Teenagern populär, vor allem, als ein Typ wie Chuckie Checker den „Jitter“ erfand.

Kaum tanzten in Amerika die heute schon legendären Rock'n'Roll-Großen auf, gab's auch bei uns Nachahmer.

Aber das absolute Phänomen dieser Epoche war ein ehemaliger LKW-Führer mit explosiv wackelnden Hüften ... ELVIS PRESLEY!



DER TANZ IN DER HEUTIGEN ZEIT

Die Discotheken brachten eine jähre Veränderung mit sich: Die Selbstdarstellung, jeder konnte seinen eigenen Tanzstil erfinden.

Der Film „Mur Samstag Nacht“ brachte der Disco-Szene den Durchbruch. Und alles war hingenommen von einem neuen Star.

Und mit dem Film wurde die alte Popgruppe „The Sex-Guns“ zur neuen Disco-Superband.

Die berühmteste Discothek ist heute das „Studio 54“ in New York. Dort rekrutierten, ist aber genau so schweißig wie im Krenn ein Rock-Festival abzuhalten.



ART SCHLECHT UND BILLIG

Und da Sie nach 16 Seiten in der Disco sicherlich nicht nur keine Lust mehr haben, sondern auch kein Geld, brauchen Sie dringend ein paar MAD-Empfehlungen für...

FREIZEITVERGNÜGEN, DIE NICHTS KOSTEN

GESTALTUNG: PAUL, PETER POPPERS

MÜNZENANGELN AM GULLY



SCHLEMMER-BEGLOTZEN AM GEISTEIG



RESTAURIEREN VON PAPPTELLERN & BECHERN



FITNESS-TRAINING DURCH MÖBELSTEMMEN



BÄRTCHEN TRIMMEN UND WIEDER WACHSENLASSEN



SCHLAGZEUGDRESCHEN MIT KOCHGESCHIRRE



GRÜNDUNG EINES STUBENFLIEGEN-ZOOES



EINKAUFWAGEN-WETTRENNEN



BEOBACHTEN DER LUFTVERSCHMUTZUNG



POPEL-SAMMLUNG



GESTALTUNG: DAVID BERIO

ART: FAHRENDES VOLK

RADDER



Ab dem Klassenheft
müll ich ein erstes Wort mit
dir selbst! Also gehen wir mal
was in den Unterlagen nach ...

Hier, was ich sehe, haben
der deine Thesen vor ein
einer Person ein Thema
geschrieben! Und du bist
strenge denn beschuldig,
es zu prüfen, zu verfolgen
und mit dem Plakat in
der Gegend manuskripten!

Nu so was! Das hätte
ich mir nie gedacht,
dass du also so freist
Unterlagen nach ...

Nu ja ...
eine
gute
Wahl!

Hier steht man
dass du Anfang
dich selbst die
Prüfung
geheist! Ist!

UND SEITHER
SIND ALLE
DEINE NOTIZEN
IM KIPPER!!!



Die ganze Woche über bin ich
Vorfahrt unterwegs und komme
so gut wie nie von dem Auto nach



Denkmal kann ich es kaum erwarten,
bis die Wochenende da ist, damit
ich auf dem Gittern endlich eine
stille Bewegung machen kann!



Wahrst immer da
dann mit diesem
schweren Koffer!



Du bist gar
nicht weiß!
Komm ... ich
fähr' dich!



Nur! Ich bin doch kein
kleiner Junge mehr,
der eine Platte darauf
hinbringen muß!



Und wie viel?
wenn du die Zug
auf deinem Fahr
rad schienst!



Fahrrad! Ich bin
doch kein kleiner Junge
mehr, sondern fast ein
reif für den Führerschein!



Nu schön,
dann
dann dem Best!



Wie
viele
du
sich!



Vergiß nicht
an der Seite
ein kleines
Hilfsheft!



HILFSRÄDER!! Ich dachte,
du darfst mich mal malen,
für deine Überlegenheit! Du
bist doch ein Junge, der mal
in Worte kommen! Ein kleiner
Hilfsheft gehört nun mal zum Leben!



Quatsch! Als Mutter
hat man einen besseren
Begriff für Geldern!
Und du bist BESTEHE
ist nicht, daß die Org
Hilfsheft bekommt!



AN EIN DREIRAD!!



Nein,
Viel zu
brauche.

Was ...? Du
brauchst
nicht wieder?

Meine Bruchteile hat sich
von diesem kleinen „JUM
BRAUCHER“ noch mehr erhöht!

„Ich brauche diese kleine Headra“,
hat es gefallt! „Plus kann ich
zusammenfassen und in den Koffer-
mann legen.“ Schön, das habe
ich dir diese Pleasure gekauft!
Und was brauchst du JETZT??

Ein Auto mit
Kofferraum, in dem
ich mich legen kann!

**WÄRE ES NICHT
TRAUMHAFT,**

WENIGSTENS EINMAL IM LEBEN...



... einen Politiken zu empfinden,
wenn man ihn dringend braucht!



... den Kaffee auf die Kellnerin zu
schütten und nicht immer umgekehrt!



... den Boss anzublicken, weil
er zu spät zur Arbeit kommt!



... zu hören, wie ein Politiker seinen Gegner lobt!



... in jener Rulle zu stehen, die am Fernsehen läuft!



... von seiner Traumfrau in der
eigenen Bade besucht zu werden...



... und von ihr alle Gefühle
voll erwiesen zu kriegen!



... die passende Abfahr für einen Pflast
seiner parat zu haben – nicht erst morgen!



... einen Taxiführer im stür-
menden Regen stehen zu lassen!



... beim Anruf einer Behörde auf
Antrieb richtig verbunden zu werden...



... und zu erfahren, daß seine Be-
schwerde auch wirklich was nützt!



... dem Arzt die verplemperzte Zeit in
seinem Wartezimmer zu berechnen!



... ein Forschungsergebnis zu
kriegen, das eine Hoffnung macht!



... einen Handwerker einen Tag
lang auf sich warten zu lassen!



... zu sehen, wie einem Raucher
von deinem Dico schlecht wird!



... einen Kellner, der es
eigentlich hat, warten zu lassen!



... vom Interdamm um deine Meinung
über eine Sendung befragt zu werden!

ART BETTBEREIT

In Amerika hatte der Film „Kleine Biester“ Jugendverbot. Dass es geht dann um die delirante Wüste von zwei Millionen Leuten, war ab erste im Fernsehen. Die Deutsche verleiht. Die deutsche Fassung hingegen wurde abgelehnt, genau so, indem man die freche Dämon erschaffe und ein paar Szenen ablehnt. Dadurch wurde die schändliche schändliche Handlung so leicht, dass die Wüste jetzt nur noch daran gehen kann, was ab erster im Publikum die GEILDULD verleiht! – Wechselt MÄD, das Blatt der Unschuld, den Takt des Fettes geändert hat in ...

ZEICHNUNGEN: MORIT DRUCKER TEXT: ANNE KOGEN

Müde Biester

Achtung! Eine wichtige Durchsicht! Diese ist über den Camp-Pennsylvania, ein Festspiel für Tante, die in ihrer Natur die Leben stunden sollen wollen und die Suppenbrenner! Bitte rechtzeitig vor Beginn der Pubertät einsteigen und die Türen schließen!

Achtung! Eine wichtige Durchsicht! Diese ist über den Camp-Pennsylvania, ein Festspiel für Tante, die in ihrer Natur die Leben stunden sollen wollen und die Suppenbrenner! Bitte rechtzeitig vor Beginn der Pubertät einsteigen und die Türen schließen!

Achtung! Eine wichtige Durchsicht! Diese ist über den Camp-Pennsylvania, ein Festspiel für Tante, die in ihrer Natur die Leben stunden sollen wollen und die Suppenbrenner! Bitte rechtzeitig vor Beginn der Pubertät einsteigen und die Türen schließen!

Achtung! Eine wichtige Durchsicht! Diese ist über den Camp-Pennsylvania, ein Festspiel für Tante, die in ihrer Natur die Leben stunden sollen wollen und die Suppenbrenner! Bitte rechtzeitig vor Beginn der Pubertät einsteigen und die Türen schließen!

Achtung! Eine wichtige Durchsicht! Diese ist über den Camp-Pennsylvania, ein Festspiel für Tante, die in ihrer Natur die Leben stunden sollen wollen und die Suppenbrenner! Bitte rechtzeitig vor Beginn der Pubertät einsteigen und die Türen schließen!

Achtung! Eine wichtige Durchsicht! Diese ist über den Camp-Pennsylvania, ein Festspiel für Tante, die in ihrer Natur die Leben stunden sollen wollen und die Suppenbrenner! Bitte rechtzeitig vor Beginn der Pubertät einsteigen und die Türen schließen!

Achtung! Eine wichtige Durchsicht! Diese ist über den Camp-Pennsylvania, ein Festspiel für Tante, die in ihrer Natur die Leben stunden sollen wollen und die Suppenbrenner! Bitte rechtzeitig vor Beginn der Pubertät einsteigen und die Türen schließen!

Achtung! Eine wichtige Durchsicht! Diese ist über den Camp-Pennsylvania, ein Festspiel für Tante, die in ihrer Natur die Leben stunden sollen wollen und die Suppenbrenner! Bitte rechtzeitig vor Beginn der Pubertät einsteigen und die Türen schließen!

Achtung! Eine wichtige Durchsicht! Diese ist über den Camp-Pennsylvania, ein Festspiel für Tante, die in ihrer Natur die Leben stunden sollen wollen und die Suppenbrenner! Bitte rechtzeitig vor Beginn der Pubertät einsteigen und die Türen schließen!

Achtung! Eine wichtige Durchsicht! Diese ist über den Camp-Pennsylvania, ein Festspiel für Tante, die in ihrer Natur die Leben stunden sollen wollen und die Suppenbrenner! Bitte rechtzeitig vor Beginn der Pubertät einsteigen und die Türen schließen!

Achtung! Eine wichtige Durchsicht! Diese ist über den Camp-Pennsylvania, ein Festspiel für Tante, die in ihrer Natur die Leben stunden sollen wollen und die Suppenbrenner! Bitte rechtzeitig vor Beginn der Pubertät einsteigen und die Türen schließen!

Achtung! Eine wichtige Durchsicht! Diese ist über den Camp-Pennsylvania, ein Festspiel für Tante, die in ihrer Natur die Leben stunden sollen wollen und die Suppenbrenner! Bitte rechtzeitig vor Beginn der Pubertät einsteigen und die Türen schließen!

Achtung! Eine wichtige Durchsicht! Diese ist über den Camp-Pennsylvania, ein Festspiel für Tante, die in ihrer Natur die Leben stunden sollen wollen und die Suppenbrenner! Bitte rechtzeitig vor Beginn der Pubertät einsteigen und die Türen schließen!

Achtung! Eine wichtige Durchsicht! Diese ist über den Camp-Pennsylvania, ein Festspiel für Tante, die in ihrer Natur die Leben stunden sollen wollen und die Suppenbrenner! Bitte rechtzeitig vor Beginn der Pubertät einsteigen und die Türen schließen!

Achtung! Eine wichtige Durchsicht! Diese ist über den Camp-Pennsylvania, ein Festspiel für Tante, die in ihrer Natur die Leben stunden sollen wollen und die Suppenbrenner! Bitte rechtzeitig vor Beginn der Pubertät einsteigen und die Türen schließen!







Was geht hier VOR?!? Müssen wir da nicht eingreifen!?

Ach wo! Wir haben ja bisher AUCH nie eingegriffen! Und außerdem ist das die lustigste Szene in dem Film!

In welchem Film?

Sie haben recht! Die Essensschlacht kommt mir irgendwie bekannt vor! Hab' ich das nicht schon mal gesehen!?

Klar haben Sie das gesehen! Und zwar in sämtlichen sogenannten „lustigen“ Filmen, in denen dem Autor die Ideen ausgingen!

Stimmt! Doch war es bisher bei solchen Schlächen üblich, daß nur mit Sahnetorten geschmissen wurde! Hier aber wird das Essen für eine ganze WOCHEN aufgearbeitet!

Das ist Absicht! Denn damit treffen wir zwei Fliegen auf einen Schlag:

Erstens ist das LUSTIG, und zweitens halten wir so DIÄT!

He... du doofe Lusche! Ziel auf meinen MUND! Ich bin hungrig!!!



Warum schreibst du so selten?

Na? Die Rolle okay? Kommt du zurecht mit dem Regisseur? Übrigens: Du hast mich eindeutig überfallen! Denn DEIN Film ist NOCH eintöniger als „Barry Lyndon“!

Ich hab' mir die Kopien von den ersten Szenen angeguckt und muß zugeben, Schwesterherz Du bist ECHT STARK! Tja, kein Wunder, wenn man einen Superstar als Bruder hat ...!

Wieso werden die zwei von ihren echten Verwandten besucht ... und nicht von der Filmverwandtschaft?

Weil ihre Filmverwandten so grauhaft sind, daß sich Forbß und Stengel jeden Besuch strikt verboten haben!

Hm... zu meiner Zeit war so ein Tagesablauf im Lager ganz anders!

Nun ja, das hat aber auch seine Vorteile! Denn wenn die Mädels ständig nackt rumlaufen, brauchen wir ihnen keine Namensschilder auf die Klammotten zu nähen!

BESUCHS-TAG



CAMP FUMMELFROH
TAGESPROGRAMM
HEUTE:
KNUTSCH-WETTBEWERB

15 Uhr – SCHWIMMBAD
„Forbß versucht den Sporttrainer zu verführen“
21 Uhr – BOOTSHAUS
„Stengel will Trendy vom Jungen-Camp runterkicken“
23 Uhr – SCHLAFSAAL
„Deaussion und „gymnaises Ustern“

Man sagt, daß Stengel mit Trendy heute in den Clinch gehen will! Und ich hab' auf Forbß gesetzt! Los ... sie soll sich mit Haary beellen!!

Macht sie! Sie ist schon beim Vorspiel!

Na, guck' doch! Sie spielt ihm vor, daß sie ersäuft!!

Hilfe! Hilfe! Ich... schluck... br-bräuche... M-Mund-zu-Mund-Beatmung... jops gurgel!



Jetzt mal ehrlich, Kleine: Ist das ECHT ... oder spielst du Theater!

Wird wohl echt sein! Denn du KANNST gar nicht schauspielern!!

Hm... kicher... die Antwort mußt du selber finden!

Sag mal, Haary ... ist es nicht ziemlich ungewöhnlich, daß in einem Lager für Mädchen ein Mann als Sporttrainer angestellt wird?

Nun... das ist ja auch ein ungewöhnlicher Job! Denn 3500 Dollar für einen Monat ist viel Geld! – Aber ich hab's GERN bezahlt! Das ist der Job wert!! (Lechz... hechel... gier...)



Ich führ' zwar große Sprüche, aber ehrlich gestanden, hab' ich **Bammel!**

Ich glaub', wir haben uns da was eingebrockt, was wir gar nicht schaffen können!

Du meinst, wegen der kommenden **Sex-Szenen**?

Quatsch! Die **Sex-Szenen** schaffen wir! Aber wie man dabei **REDET** ... davor habe ich **Schiff!**

Du hast recht! Wenn wir bloß **Shirley McLaine** und **Romy Schneider** wären!

Ich auch!



Heute gehör' ich **DIR**, Trendy! Los ... komm' rein ins Boot!

Na klar, Schätzchen! Laß die **Ruder** fallen und leg' dich flach und ...

Aber doch nicht **HIER**, du Idiot!!



Ich f-finde, wir sollten jetzt nichts überstürzen!

Okay, Stengel ... wir ziehen uns ganz langsam aus ... immer nur Stück für Stück. Erst kommst **DU** dran und legst deinen **BH** ab ... und dann komm **ICH** dran und leg die **Zigaretten** weg ...

Hier drinnen ist es kalt!

Ich mach' **Feuer!**

Dann wird's zu heiß!

Ich bring' dir **Eiswürfel!** He ... bist du immer noch angezogen!?

Mach' erst das **Licht** aus!

Es **IST** aus! Das ist nur der **MOND!**

Dann mach' den **MOND** aus ...!

Meinst du nicht, daß wir genug geredet haben? Komm ... gehen wir ins **Bett!**

Hm ... und was willst du im **Bett TUN**???

Nach **DIESEM** Dialog will ich nur noch eins: **SCHLAFEN!**



Hach, ich bin ja sooo durcheinander! Wenn ich die **Unschuld** verliere, gewinne ich die **Wette!** Ist das **wirklich** ein Sieg? Oder **verliere** ich mehr als ich **gewinne!** Vielleicht soll ich es den anderen Mädchen gar nicht **sagen!** Oder soll ich doch lieber ...

Na schön, Trendy ... aber bitte versprich' mir **EINS ...!**

Sag' den Mädels morgen, daß ich **irre SEXY** war!!

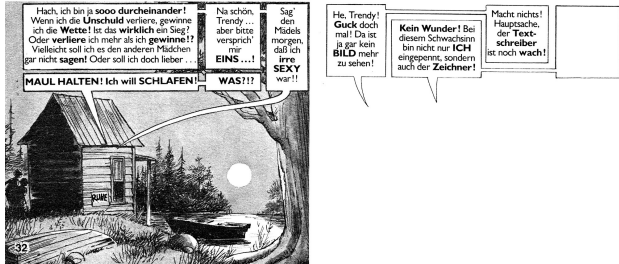
MAUL HALTEN! Ich will **SCHLAFEN!**

WAS?!!

He, Trendy! **Guck** doch mal! Da ist ja gar kein **BILD** mehr zu sehen!

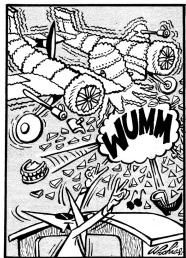
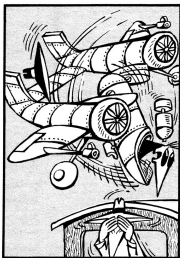
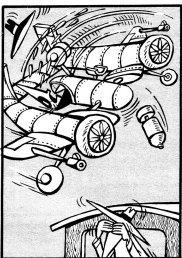
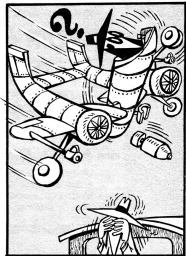
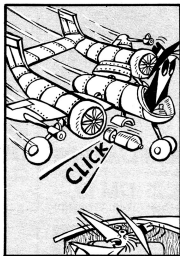
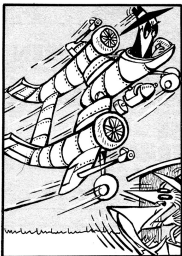
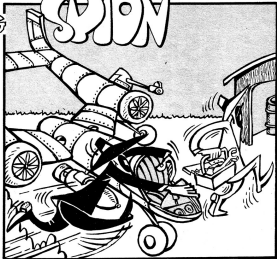
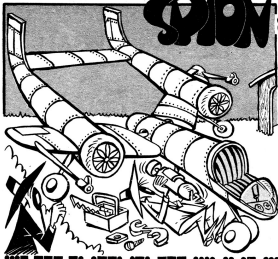
Kein Wunder! Bei diesem Schwachsinn bin nicht nur **ICH** eingepennet, sondern auch der **Zechner!**

Macht nichts! Hauptsache, der **Textschreiber** ist noch **wach!**



SPION

SPION



MAD's GROSSER JAHRES STUSS VERKAUF



MAD-AUFKLEBER

Das schmucke, farbige Bekenner-Schild zum Bekleben von Auto, Schultasche oder Ehepartner, wischfest, selbstklebend und mit Schutzfolie versehen!

FÜNF STÜCK FÜR
DM 2,50
(INKL. VERSAND)

Na und...?



ALFRED POSTER →

Das bunte Poster aus den Hefen 110 und 111 in EINEM Stück gedruckt (Format 40 x 53 cm) ... zum Schmuck von Heim und Gummizelle!

PRO STÜCK FÜR
DM 2,50
(INKL. VERSAND)

MAD-SAMMELMAPPE

Die robuste Plastikmappe ohne Aufschrift (so daß niemand was ahnt) zur schonenden Aufbewahrung 12 kostbarer MAD-Hefte!

PRO STÜCK FÜR
DM 10,-
(INKL. VERSAND)

An den
Williams Verlag, MAD-Abt.
Postfach 52 06 06
2000 Hamburg 52

ICH BESTELLE:

- ☐ Stück MAD-Aufkleber (5 St. DM 2,50)
☐ Stück Alfred-Poster (pro St. DM 2,50)
☐ Stück Sammelmappe(n) (pro St. DM 10,-)
☐ ein MAD-Jahresalbum für DM 32,50
(die nächsten 12 Hefte portofrei ins Haus!)

Den Betrag von MAD habe ich
☐ per Scheck ☐ in bar beilegt;
☐ auf das Postcheckkonto Williams Verlag
Hamburg 2597 84-206 eingezahlt.

Name

Straße

Postleitzahl/Wohnort

Unterschrift

Wenn Sie dieses schöne Heft nicht zerschneiden wollen, genügt es, wenn Sie uns einen Zettel mit diesen Angaben schicken.

... UND VERGESSEN SIE DABEI NICHT

DIE GROSSE MAD-RAMSPARADE

Für DM 3,80 bei Ihrem Kiosk (sofern diese Wertpapiere nicht schon wieder ausverkauft sind)

MAD-Extrahefte

- 1 - Das Schicksale aus MAD
- 2 - 100 Seiten Don Martin
- 3 - MAD-Buch der Bildung
- 4 - Don Martin heilt Welt
- 5 - Buch der technischen Wunder
- 6 - Die MAD-Sterne
- 7 - Don Martin geht ein Licht auf
- 8 - Das MAD-Verführbuch
- 9 - MAD-Buch des Schmeckens
- 10 - MADs großes Buch-Buch
- 11 - MAD-Buch der Weisheit
- 12 - MAD-Buch der Kosmoszeiten

MAD-Taschenbücher

- 1 - Don Martin hat Premiere
- 2 - "Viva MAD!" von Aragon
- 3 - "Pleins" von Al Jaffee
- 4 - Don Martin dreht durch
- 5 - "Spion" von Profibus
- 6 - Berg "MAD-Report"
- 7 - "Wirre Welt" von Aragon
- 8 - Al Jaffee "Darmine Sprüche"
- 9 - Die MAD-Labentafel
- 10 - MAD in Hollywood
- 11 - Don Martin tanzt aus der Reihe
- 12 - Die MAD-Buch der Rache
- 13 - Noch mehr Zündstoff von Spion

- 14 - MAD-Buch für Freizeit und Sport
- 15 - "Total verrückt" von Aragon
- 16 - Dave Berg stellt sich aus
- 17 - Don Martin kocht was aus
- 18 - Al Jaffees Monster-Buch
- 19 - MADs großes Müll-Buch
- 20 - "Seien & Seien, Bd. II"
- 21 - Axtalke: Buch der Technik
- 22 - "Zum Schellen" von Aragon
- 23 - "Käp'n Hinn" von Don Martin
- 24 - Dave Berg betrachtet das Leben
- 25 - MAD-Buch der Weltgeschichte
- 26 - Spion & Spion, Band 4
- 27 - Jaffees "Buch der Erfindungen"

MAD 140 MACHT KINDER WÜTEND

nicht nur gute Laune, sondern ist auch so spannend, daß sowohl Erwachsene als auch Kinder, wenn es jemand wagen sollte, sie beim Lesen des neuen Heftes zu stören!



Denn das nächste Heft enthält:

KRUMME TOUREN

MAD enthält, warum es Handwerkern und Mechanikern immer wieder gelingt, uns reinzulegen!

DUNKLE ABSICHTEN

Die neuesten Schattenspiele von Sergio Aragones!

BÖSE ÜBERRASCHUNGEN

Eine MAD-Auswahl von Spielzeug für moderne Kinder, rechtzeitig für den Weihnachtsstisch!

... und unzählige weitere MEISE TRICKS, um Sie zum Kauf des nächsten Heftes zu verleiten!

Deutsches MAD erscheint monatlich im
Williams Verlag GmbH, Postfach 52 06 06, 2000 Hamburg 52
als Lizenzausgabe der E. C. Publications Inc. New York
Herausgeber: Klaus Reicht - Redaktion: Herbert Feuerstein
Grafik: Horst Schüttiger, Helmut Göltinger

Titelbild: Rolf Trautmann

Anschrift für Leserbüro: Postfach 180 373, 6000 Frankfurt

MAD in USA:

Verleger: William M. Gaines - Redaktion: Albert B. Feldstein

Nachdruck, auch auszugsweise, und der Vertrieb in

Leserzirkeln nur mit Zustimmung des Verlages gestattet.

Alleinauslieferung: Verlagsunion, Wiesbaden

Satz: alphabeta Gerd's & Kohn GmbH, Hamburg

Druck: Hanseatische Druckanstalt GmbH, Hamburg

Published in Germany

... UND FALLS SIE ZU FAUL SIND, ZUM NÄCHSTEN KIOSK ZU LAUFEN, KÖNNEN SIE SICH DEN MAD-RAMSPAR FÜR EIN PAAR PFENNIGE MEHR PER POST INS HAUS SENDEN LASSEN:



MAD-Extrahefte und Taschenbücher:
1 Extrahefte oder Buch DM 5,-
jedes weitere Heft oder Buch DM 4,-

Bestellung per Scheck: Zettel mit Name und Anschrift sowie gewünschten Teilen oder Nummern zusammen mit Scheck (leicht) absenden an: →

Bestellung per Zahlkarte: Links auf Zahlkarte Name und Anschrift, darunter gewünschte Titel oder Nummern schreiben und den Gesamtbetrag eintragen an: →

VERLAGSUNION
Postfach 5707
6200 Wiesbaden 1
Postcheckkonto
Frankfurt/M. 190 14-607

**BEI
WELCHEM
WETTBEWERB
GIBT ES
NUR
VERLIERER?**

... UND HIER DAS NEUESTE **MAD-FALTBLATT**

Bei den großen, internationalen Wettbewerben wird meist erbittert gekämpft, und der Jubel in dem siegreichen Land ist riesig. Doch gibt es einen ganz bestimmten Wettkampf, bei dem trotz aller Verbissenheit am Ende immer nur Verlierer übrigbleiben! Worum es sich handelt, erfahren Sie, wenn Sie diese Seite richtig falten.



↑ SO WIRD'S GEMACHT! ↑

A ►

ERST DIE SEITE ENTLANG DIESER
MITTELLINIE ZUSAMMENKLAPPEN ...

◀ B ... DANN DIESEN TEIL NACH HINTEN FALTEN,
SO DASS „A“ NEBEN „B“ LIEGT (A ► B)!



GESTALTUNG:
AL JAFFEE

**HUNDERTE MILLIONEN UNSERER MITMENSCHEN HOFFEN, SIEGER
IN EINEM ERBARMUNGSLOSEN WETTKAMPF ZU WERDEN, DER
WELTWEIT AUSGETRAGEN WIRD, ABER NIEMANDEM GEFÄLLT**

A ►

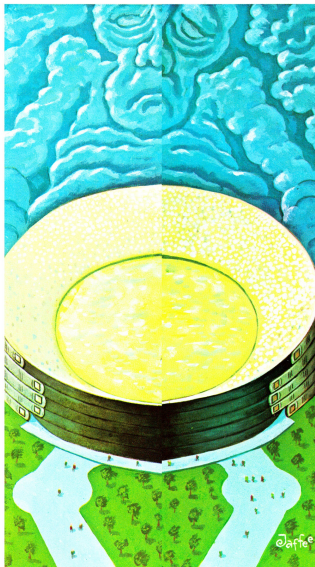
◀ B

**BEI
WELCHEM
WETTBEWERB
GIBT ES
NUR
VERLIERER?**



↑ SO WIRD'S GEMACHT! ↑

A ►► B ... DANN DIESEN TEIL NACH HINTEN FALTEN,
SO DASS „A“ NEBEN „B“ LIEGT (A ►► B)!



GESTALTUNG:
AL JAFFEE

**HUNGER
IN DER
WELT**

A ►► B

FREITAG ABEND IM ROCK-PALAST

